

Zeitschrift: Rorschacher Neujahrsblatt

Band: 17 (1927)

Nachruf: Dr. jur. J. B. Eisenring ; Oskar Meisel-Benz

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

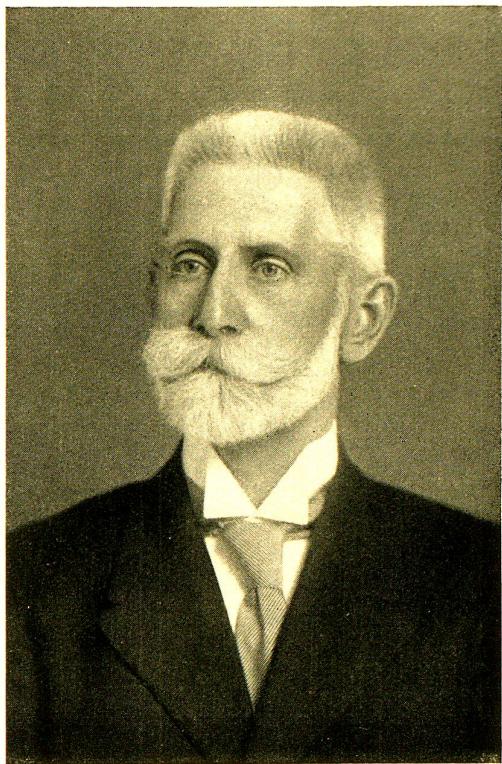
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nach einer Zeichnung von Rolf Roth, Solothurn

† Dr. jur. J. B. Eisenring.

Das Jahr 1925 neigte sich seinem Ende entgegen, als Herr a. Nationalrat Dr. J. B. Eisenring im 57. Altersjahr nach schwerem Leiden seine Augen schloss. Die kraftvolle Erscheinung des Verblichenen gehörte zu den markigsten unserer Gemeinde, in der er Jahrzehntlang eine bedeutende Rolle spielte. Der Dahingeschiedene wurde in Jonschwil im Toggenburg geboren, verlebte dort eine frohe Jugendzeit, besuchte die Mittelschulen in der Innerschweiz und studierte in Freiburg, Berlin, Strassburg und Basel Jurisprudenz. In Rorschach eröffnete er sein Anwaltsbüro, das rasch einen trefflichen Ruf genoss. Sein Wirken in der Oeffentlichkeit war von Erfolg gekrönt, weil seine Tüchtigkeit, seine Unabhängigkeit und sein gerades Wesen ihm Achtung in allen Kreisen des Volkes sicherten. Ueberall, wo er wirkte, sei es im Gemeinderate, Stadtrate, Kantonsrate oder Nationalrate, galt sein Wort, das er mit kraftvoller Stimme beherrschte, viel. Den Grossen Rat präsidierte der Dahingeschiedene mit energischem Takte und sicherem Können. In der lokalen und kantonalen Leitung der Kantonalbank schätzte man Herrn Dr. Eisenring sehr. Den grossen Einfluss, den er besass, legte er gerne zu Gunsten Rorschachs in die Wagschale. Rorschach verlor viel, sehr viel, als er in Bern nicht mehr sein Mandat ausübte, das ihm Freude machte und das er in echt eidgenössischem, weitsichtigem Sinne ausübte. Ehre dem wackern Eidgenossen, der in Familie, in der engern und weitern Heimat seine Pflicht freudig erfüllte.



Phot. Labhart, Rorschach

† Oskar Meisel-Benz.

Media vita in morte sumus: Mitten in dem Leben sind wir vom Tod umfangen, die Wahrheit dieses Spruches erwies sich wieder an Herrn Oskar Meisel-Benz, der in den Dezembertagen des Jahres 1925 im 67. Lebensjahr durch eine Herzlärmung plötzlich aus seinem arbeitsreichen Leben geschieden ist. Seine aufrechte, kraftvolle Haltung und sein energisches, rasches Wesen liess niemand seinen raschen Tod erwarten. — Herr Meisel ist in Aarau geboren worden, seine Jugendzeit war von der Sonne glücklichsten Familienlebens umflossen, dessen Erinnerungen ihn durch's ganze Leben erfreuten. In Aarau besuchte er die Primar- und Kantonsschule und seine kaufmännische Lehrzeit machte er in Lausanne. In noch jungen Jahren trat er in das Geschäft seines Schwagers in Rorschach ein, der ihn nach wenigen Jahren als Teilhaber aufnahm. 27 Jahre wirkte er in der Firma Benz & Meisel in erfolgreicher Arbeit. Ein schweres Magenleiden zwang ihn dann zur Ruhe. Gekräftigt folgte er dann dem Ruf der Oeffentlichkeit. Als Mitglied des kleinen und grossen Gemeinderates, während 18 Jahren als erster Präsident der Kantonalbankkommission Rorschach, leistete er ernste, gewissenhafte und für die Waisen liebevolle, unvergessliche und gütige Arbeit. Seine Rechte wusste nicht, was seine Linke tat. Sein Bestes gab er aber seiner Familie, die in seinem Besitztum „Berghalde“ ein glückliches Familienleben umschloss, das zu pflegen seine schönste Lebensaufgabe war.

H. Gisler-Alder

HAUPTSTRASSE 94 / RORSCHACH

SPEZIALGESCHÄFT FÜR FEINE
DAMENKLEIDERSTOFFE
IN GROSSER AUSWAHL
HERREN- UND DAMENWÄSCHE
NACH MASS

J. PFISTER

Schuhhandlung und Massgeschäft

Kirchstrasse 41 Rorschach Telephon 275



Beste und billigste
Bezugsquelle in sämtlichen

SCHUHWAREN

vom stärksten Arbeiterschuh bis zum
feinsten Rahmenschuh zu kon-
kurrenzlosen Preisen

Spezialitäten in wasserdichten Schuhwaren
für jeden Stand und jedes Alter

Anfertigung von Massarbeit für normale u.
abnormale Füsse bei billiger Berechnung.

Handelsgärtnerei Klay - Rorschach

Telephon No. 155 — Post Rorschach Mariatal am See, Goldach-Rorschach Versand nach Auswärts

Grosse Auswahl in Palmen, Blattpflanzen. Blühende Pflanzen zu jeder Jahreszeit. Rosen, hochstämmig u. nieder. Grösste Auswahl von Pflanzen zum Bepflanzen von Blumenbeeten. Fenster- u. Häuserdekorationen. Epheu. Diverse Schlingpflanzen. Jardinières. Blumenarrangements in jeder Preislage. Bindereien in geschmackvoller Ausführung für Freud u. Leid. Unterhaltung v. Gärten. Blumendünger

Ostschweizerisches Tagblatt Rorschacher Tagblatt

Gegründet 1845 • Telephon Nr. 27

Ab 1. Januar 1927

Druck und Verlag

E. Lüpfe-Benz

Buchdruckerei und
Verlagsanstalt

Schnelle und zuverlässige Berichterstattung. Vielseitiger und interessanter Inhalt mit aktuellen Berichten und Leitartikeln aus der Politik und den Gebieten des öffentlichen Lebens. Spannende Feuilletons

◆ Sonntagsbeilage: Das Blatt der Familie. ◆

Das Blatt, in dem sich zielbewusstes Werben wirklich lohnt und das bei der Kundenwerbung im großen Vertretungsgebiet des „Ostschweizerischen Tagblattes“ nicht entbehrt werden kann.